

# SCHRIFTKUNST

## ARNE KLAWITTER FERNWESTLICHE SCHRIFTRÄUME

### Die Zeichenwelten des chinesischen Künstlers Xu Bing

Eine Publikation der OAG Deutsche Gesellschaft für Natur- und  
Völkerkunde Ostasiens, Tokyo

2018, 115 Seiten, Klappenbroschur, 14,— EUR  
ISBN: 978-3-86205-122-9



„Damit sich die Schrift in ihrer Wahrheit offenbart (nicht in ihrer Instrumentalität),  
muß sie unlesbar sein.“ (Roland Barthes)

### INHALT

#### VORWORT

#### I. FIKTIVE ZEICHEN. XU BING UND DAS UNLESBARE DER LITERATUR

Die „Bücher des Himmels“  
Deutungen des Unlesbaren  
Zeichenmodifikationen  
Das unmögliche Buch  
Die „fiebernde Bibliothek“  
Striche oder Zeichen?  
Indikatoren des Nichtsignifikativen  
Die reine Spur der Schrift  
Das verborgene ‚Herzstück‘ der Literatur  
Die Neuerfindung der Vergangenheit

#### II. WESTÖSTLICHE ZEICHENHYBRIDE

Homophone Klangwelten  
Fernwestöstliches  
Xu Bings Hybridzeichen  
Die ästhetische Resonanz der Hybridzeichen  
Erkenntnisräume  
Landscripts  
Auf der Suche nach einer neuen Universalsprache

#### LITERATUR

#### BILDNACHWEISE